
WANDERUNG IM KARLSRUHER OBERWALD



Mit Heiner und Joung Ae Bross erkundeten 14 Wanderer des SWV das große, stadtnahe Erholungsgebiet „Oberwald“ in Karlsruhe.

Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von dem 1965 als „Außenzoo“ des Karlsruher Zoos entstandenen Tierpark. Dieser beherbergt auf 16 Hektar in mehreren Freigehegen in erster Linie wetterunempfindliche Wildtiere wie Gemse, Elch oder Axishirsch. Verschiedene Hirscharten, darunter auch Vietnam-Sikahirsche und Mesopotamische Damhirsche - beides hoch bedrohte Tierarten - leben in großen Gehegen. Auch Exoten wie Emus und Antilopen sind hier zu finden. Die unbeheizten Ställe liegen teilweise unter begrünten Hügeln.

Nach längerem Aufenthalt führte der Weg weiter zum „Erlachsee“, dessen Entstehung auf Ausbaggerungen in den 1930 Jahren zurück geht. 1983 wurde das Gebiet um den See als Naturschutzgebiet ausgewiesen. In seinen Flachwasserzonen und Röhrichtbeständen finden sich viele teils geschützte Tier- und Pflanzenarten.

Weiter in Richtung Oberwaldsee legten die Wanderer eine „Trink“- und Vesperpause ein, bevor der Rundwanderweg nach 7 km am Ausgangspunkt endete.

Herzlichen Dank an die Wanderführer für diese schöne Tour.